

**Gegenstand: Tourismusförderung:
Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 27.01.2011
Hier: Zwischenbericht zur Tourismuskonzeption 2020 der Agentur
ProjektM
Vorlage: 0449/2011/2**

Frau Bürgermeisterin Kabs weist zunächst darauf hin, dass zum Tagesordnungspunkt 1 keine empfehlende Beschlussfassung vorliegt, sondern ein Zwischenbericht zu den bisherigen Ergebnissen des Strategieprozesses präsentiert wird.

Nach einer kurzen Einführung übergibt Frau Kabs das Wort an Herrn Cornelius Obier, Geschäftsführer der Firma Projekt M, der die ersten Ergebnisse zur Tourismusstrategie zusammenfasst.

Herr Obier weist auf die positive Entwicklung des Tages- und Übernachtungstourismus in den vergangenen 10 Jahren hin.

Im Landesvergleich weist der internationale Übernachtungstourismus in Speyer einen relativ niedrigen Wert aus. 11 % der Übernachtungen in Speyer entfallen auf ausländische Gäste, der Landesdurchschnitt liegt bei 23 %. Des Weiteren liegt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Speyer mit rund 1,8 Tagen deutlich unterhalb des Landes- bzw. Bundesdurchschnittes, was auf eine Destination mit geringer Bindungskraft schließen lässt.

Positiv hebt er hervor, dass die Saisonalität in Speyer geringer ausgeprägt ist als im Landesdurchschnitt und lediglich zwischen November und Februar noch Auslastungslücken bestehen. Die Bettenauslastung in Speyer ist insgesamt als hoch einzustufen und der Bereich Übernachtungstourismus weist – aufgrund der aktuellen Kapazitätsgrenzen – nur geringe Wachstumspotenziale auf.

Die Stadt Speyer kann auch auf ein hohes Tagestourismusaufkommen mit rund 1,8 Mio Besuchern bauen und generiert rund 55 Mio Euro Umsätze pro Jahr. Der tourismusinduzierte Umsatz im Bereich Übernachtungstourismus wird mit 26,6 Mio Euro angegeben. Neben den Hotels profitieren insbesondere Gastronomie und Einzelhandel vom Tagestourismus.

Aus den genannten Ergebnissen sollte sich – so Herr Obier – die zukünftige Marktausrichtung im Bereich Übernachtungstourismus insbesondere an wertschöpfungsstarken Zielgruppen – etwa die Kulturkenner und anspruchsvollen Best-Agern – orientieren. Mit diesem Strategieansatz und den abzuleitenden Maßnahmen zur Umsetzung könnte – so der Berater – die langfristige Sicherung der Wertschöpfung durch den Tourismus gesichert werden. Gefahren sieht er in einer negativen Preis- und Qualitätsspirale, die durch Mitnahmeeffekte der touristischen Akteure und fehlende Qualitätsentwicklungen geprägt ist.

Als weitere Schritte sind - in den kommenden Wochen - die Definition von Maßnahmen zur Strategie als auch ein Umsetzungskonzept zu erarbeiten, welches auch die Punkte Organisation und Finanzierung der Tourismus umfassen wird.

Es folgt eine intensive und zum Teil kontroverse Diskussion zu einzelnen Aspekten der Ergebnisse der Analyse der Tourismus in Speyer.

5. Sitzung des Ausschusses für Tourismus der Stadt Speyer am 14.12.2011

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 2

Gegenstand: Verschiedenes

Frau Bürgermeisterin Kabs informiert über das Ergebnis des sog. Mystery Checks 2011, eines Qualitätscheck der rheinland-pfälzischen Tourist-Informationen.

Die geheimen Überprüfungen umfassten zwei Gäste-Anfragen am Telefon, zwei per E-Mail sowie einen Vor-Ort-Besuch. Die Tourist-Information belegte bei diesem landweiten Qualitätstest Platz 11, wobei bei zwei von fünf Testläufen sogar Platz eins erzielt werden konnte.

5. Sitzung des Ausschusses für Tourismus der Stadt Speyer am 14.12.2011



5. Sitzung des Ausschusses für Tourismus 14.12.2011 **Monika Kabs**

Hinweis: Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!